

ständen mit Händen und Armen gepackt werden. Zum Assoziationsfußball, kurz Fußball genannt, gehören zwei Mannschaften von elf Leuten. Der Kampf wird auf einem Spielfeld ausgetragen, das 100 m lang und 60 m breit ist und an jeder Schmalseite das 7,30 m breite und $2\frac{1}{2}$ m hohe Tor hat, durch das der Ball des Gegners getrieben werden muß. Diesen Versuch unternehmen 5 Stürmer, die beim Beginn des Spiels von der Mittellinie aus den Ball vorwärts zu treiben versuchen. Die Stürmer werden unterstützt von 3 Läufern, die eine Art Verbindung zwischen der Stürmerreihe und der Verteidigung darstellen. Die Verteidigung selbst besteht aus den beiden Verteidigern und dem eigentlichen Torwächter, der als einziger im Spiel das Recht hat, den Ball mit den Händen festzuhalten. Die Spielzeit dauert 2×45 Minuten mit einer meist 10 Minuten währenden Pause. Bei einem wirklich fairen Fußballspiel darf der Gegner niemals mit den Händen gehalten, niemals angegriffen werden, wenn er nicht im Besitze des Balles ist, niemals angesprungen werden. — Die Fußballkämpfe werden entweder als Freundschafts- oder Gesellschaftsspiele ausgetragen, oder aber als offizielle Wettkämpfe mit dem Endziel der Meisterschaft. In den einzelnen deutschen Gauen sind zu diesem Zweck alle vorhandenen Fußballvereine in bestimmte Klassen eingeteilt. Die beiden besten Vereine der ersten Klasse jedes Gaus sind alljährlich zum Kampf um die Deutsche Fußballmeisterschaft zugelassen. Dabei werden die Gegner ausgelost, und wer einmal geschlagen ist, scheidet aus. Führend im Fußball waren lange Zeit die süddeutschen Fußballvereine. Im vorigen Jahre errang jedoch der Hamburger Sportverein 98 die Meisterschaft. In Süddeutschland sind der 1. Fußball-Club Nürnberg und die Fürther Spielvereinigung, die in diesem Jahre die Meisterschaft gewann, neben den Bayern, München, die bedeutendsten Vereins-Fußballmannschaften zu nennen. In Berlin haben sich in den letzten Jahren der Fußball-Club Hertha, der Berliner Meister, der seit der Vereinigung mit dem Berliner Sport-Club den Namen Hertha B.S.C. angenommen hat, und Tennis Borussia als die besten Mannschaften hervorgetan. Die bekanntesten internationalen Fußballspieler sind Stuhlfauth, der Torwart des 1. F.C. Nürnberg, Kalb, der Hamburger Horn, Leinberger, Hornauer, während Berlins Lieblinge Sobek, Kirsey, Gehlhaar, Brunke, Ruch und Patrzek sind.

Während Fußball zu den ältesten deutschen Sportarten gehört, ist

E i s h o c k e y

in Deutschland erst seit dem vorigen Jahre wirklich populär geworden. Der Eishockeysport ist für die Zuschauer sicherlich der interessanteste Kampfsport überhaupt. Das Spiel ist zunächst schneller als alle andern Ballspiele, da die Spieler auf Schlittschuhen laufen, was die vollkommene Beherrschung des Eislaufens zur Voraussetzung hat. Infolge-



Links: Bemerkenswert beim Eishockey ist, daß das Tor umspielt werden darf.
Rechts: Für die neue Saison im Berliner Schlittschuh-Club ist als Torwart und Trainer Dr. Sullivan, der ausgezeichnete Tormann der kanadischen Nationalmannschaft, ausersehen